

Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am : Freitag, 22. Juni 2012

Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Herbert Gottsbachner
Herr Vizebürgermeister Andreas Maringer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

Herr Ing. Walter Bröderbauer
Herr Josef Hahn
Herr Manfred Laister
Herr Gerhard Maurer

Die Gemeinderäte:

Herr Thomas Baumgartner
Herr Walter Bruckner
Herr Franz Feßl
Herr Johann Höfenstock
Herr Manfred Jungwirth
Herr Ing. Christian Klein
Herr Johannes Laister
Frau Margaretha Leutgeb
Herr Helmut Mayerhofer
Frau Natascha Prinz
Frau Erna Stütz

Protokollführer:

GR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Herr Alfons Payr
Herr Albert Paul Besenbeck

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 17; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Verkauf je eines Grundstückes in den KG's Langschlägerwaldhäuser und Kehrbach
3. Beschluss über Errichtungsbeitrag und Übernahme ins öffentliche Gut nach Fertigstellung - Güterweg Hahn Langschlägerwald
4. Auftragsvergabe für die Kläranlagen Schmerbach, Lamberg/Langschlägerwaldhäuser und Siebenhöf/Bruderdorferwaldhäuser
5. Vergabe Explosionsschutz und Energieeffizienz für Kläranlagen
6. Vergabe Asphaltierungsarbeiten
7. Vergabe einer Wohnung im Haus Nr.114
8. Wohnen im Waldviertel; Projektteilnahme 2013-2015
9. Waldviertler Windpakt
10. Festsetzung Einheitssatz Aufschließungsabgabe
11. Beschluss über Änderung des Fördersatzes betreffend Wohnbeihilfe
12. Antrag auf Gewährung von Wohnbeihilfen
13. Ansuchen der Landjugend um Förderung Ankauf von Trachten
14. Ansuchen der Sportunion zur Förderung der Sanierung der Duschkabinen

Vor Beginn der Sitzung wird von Hr. Bgm. Herbert Gottsbachner ein Dringlichkeitsantrag, schriftlich und mit einer Begründung versehen, zum Thema Annahme Förderungsvertrag und Unterfertigung der Annahmeerklärung Kasbach – Mittelberg (ABA Langschlag – BA09) eingebracht.

Bürgermeister Gottsbachner verliest folgenden Antrag:

„Annahme Förderungsvertrag und Unterfertigung der Annahmeerklärung Kasbach – Mittelberg (ABA Langschlag – BA09)“

Begründung:

„Vom BM für Land- und Forstwirtschaft wurde am 15.06.2012 ein Fördervertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Abwicklungsstelle übermittelt. Im Sinne einer raschen Abwicklung wird um Annahme des Förderungsvertrages binnen 3 Monaten ersucht.“

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch –
Ergebnis: einstimmig angenommen
Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als TOP 15 inhaltlich behandelt wird.

Punkt 1:

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:

Verkauf je eines Grundstückes in den KG's Langschlägerwaldhäuser und Kehrbach

- Verkauf der Parz. Nr. 665/4 KG Langschlägerwaldhäuser

Die angeführte Parzelle befindet sich im Eigentum der Marktgemeinde Langschlag. Da das Schmetterlingsparadies von einem Grundstücksmakler zum Verkauf angeboten wird, wäre es sinnvoll, dass diese Parzelle auch mit verkauft wird. Das Gebäude befindet sich jedoch im Eigentum von Frau Gertrude Wenigwieser. Da es sich um eine Sonderwidmung handelt, schlägt der Vorstand dem Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss über den Verkauf des Grundstückes im Ausmaß von 77 m² zum Preis von € 85 pro m² vor.

- Verkauf eines Grundstückes in der KG Kehrbach

Herr Herbert Helmreich, Kehrbach, hat einen Antrag auf Erwerb des Grundstückes Nr. 486, KG Kehrbach gestellt. Das Flächenausmaß beträgt 1.131 m². Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat den Verkauf des Grundstückes an den Bewerber um € 0,90 je m² vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Grundstücksverkäufe zu den angeführten Preisen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3:

Beschluss über Errichtungsbeitrag und Übernahme ins öffentliche Gut nach Fertigstellung - Güterweg Hahn Langschlägerwald

Für den Neubau des Güterweges Hahn in Langschlägerwald wurde ein Förderantrag beim Amt der NÖ Landesregierung eingebracht. Eine Beitragsgemeinschaft wurde bereits gebildet. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 40 % der Errichtungskosten, sowie die Übernahme von 100 % der Erhaltungskosten laut folgender Kundmachung vor.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langschlag beschließt hinsichtlich des „**Güterweges HAHN**“ in der Katastralgemeinde Langschlägerwaldhäuser folgende

V e r o r d n u n g

Die im Lageplan “Güterweg HAHN”, KG Langschlägerwaldhäuser, dargestellte Weganlage wird ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung als Gemeindestraße gewidmet (öffentliche Straße die für den Gemeindegebrauch zur Verfügung steht). Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und mit einem Hinweis auf diesen versehen. Dieser liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzulegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Gemeinde, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Langschlägerwaldhäuser übernommen.

Die nicht mehr benötigten öffentlichen Weggrundstücke in der Katastralgemeinde Langschlägerwaldhäuser werden nach Auflassung als öffentliche Straßen dem Gutsbestand der Anrainer abgegeben.

Gegen die Verbücherung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Die Gemeinde finanziert 40% der geschätzten Errichtungskosten in der Höhe von € 100.000,-. Die Gemeinde beteiligt sich gemäß Bescheid, AZ: 2012/032 an den Erhaltungskosten mit 100%.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die vorliegende Kundmachung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Auftragsvergabe für die Kläranlagen Schmerbach, Lamberg/Langschlägerwaldhäuser und Siebenhöf/Bruderndorferwaldhäuser

Am 31.5.2012 hat im Gemeindeamt Langschlag die Eröffnung der Angebote für Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten inkl. Materiallieferungen zur Herstellung der ABA BA10, BA12 und BA13 für die angeführten Anlagen stattgefunden. Es wurden 8 Angebote abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Strabag, Rastenfeld mit einem Angebotspreis von € 904.666,92 excl. Ust. Für die technische Ausstattung der Kläranlagen liegt ein Anbot der Fa. AWATEC zum Preis von € 95.073,58 exkl. USt. vor. Die Anbote wurden von der Fa. Hydro Ingenieure geprüft und es liegen die Prüfbefunde sowie die Vergabevorschläge vor. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Vergabe an die Fa. Strabag bzw. die Fa. AWATEC vor, die Zustimmung durch das Amt der NÖ Landesregierung liegt vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Vergabe Explosionsschutz und Energieeffizienz für Kläranlagen

Die Gemeindekläranlage Langschlag soll hinsichtlich Explosionsschutz und Energieeffizienz sowie Kogschlag und Kleinpertholz hinsichtlich Energieeffizienz beurteilt werden. Hiezu wurde von der Fa. Hydro Ingenieure, Krems, ein Angebot eingeholt. Die Kosten hierfür betragen € 25.834,38 exkl. USt. Da für die Errichtung von Photovoltaikanlagen diese Bewertung erforderlich ist, schlägt der Vorstand dem Gemeinderat die Vergabe dieser Ingenieurleistungen vor.

Hinsichtlich Photovoltaikanlagen soll im Jahr 2013 ein neuer Antrag bei der OeMAG betreffend Netzeinspeisung gestellt werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Ingenieurleistungen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Vergabe Asphaltierungsarbeiten

Für die heuer anfallenden Asphaltierungsarbeiten sind folgende Angebote exkl. MWSt eingelangt:

	Gesamtangebot :	Preis pro Tonne:
Fa. Swietelsky, Zwettl,	€ 33.948,00	€ 9,30
Fa. Malaschofsky, Krummnussbaum	€ 35.930,00	€ 92,50
Fa. Strabag, Rastenfeld	€ 36.618,59	€ 91,36
Fa. Leyrer + Graf, Gmünd	€ 36.821,90	€ 93,80
Fa. Wurz, Gmünd	€ 39.949,80	€ 98,40

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Vergabe an den Bestbieter, Fa. Swietelsky, Zwettl, vor. Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Vergabe einer Wohnung im Haus Nr.114

Herr Günther Gratzl hat die Wohnung im Haus Nr. 114 gekündigt. Bereits im Jahr 2007 wurde von Herrn Markus Gratzl ein Antrag auf die Weitermietung dieser Wohnung gestellt, da er die Einrichtung weiterverwenden kann. Auf Grund der Preissteigerungen und Indexerhöhung schlägt der Vorstand die Vermietung zum Preis von € 3,60 pro m² zuzüglich Betriebskosten und USt. vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

Wohnen im Waldviertel; Projektteilnahme 2013-2015

Vom Verein Interkomm Waldviertel wurde beschlossen das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ für die Jahre 2013, 2014 und 2015 fortzuführen. Der von der Gemeinde aufzubringende Projektbeitrag beträgt höchstens € 1282.- jährlich.

Allfällige Zwischenfinanzierungskosten werden auf die Gemeinde aufgeteilt bzw. von den Gemeinden getragen und nach Fördereingang retourniert.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die weitere Teilnahme beschließen.

Beschluss: der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: eine Gegenstimme: GR Johann Höfenstock

Punkt 9:

Waldviertler Windpakt

Vom Vorstand der EUROPA Plattform PRO Waldviertel ist ein Schreiben um Unterstützung der Windinitiative Waldviertel eingelangt.

Die Marktgemeinde Langschlag bekennt sich zur 40/40/20-Standortentgelt-Regelung der Windinitiative Waldviertel und verpflichtet sich, die Errichtung von Windkraftanlagen nur von jenen Windkraftbetreibern zuzulassen, die sich dieser Regelung unterwerfen.

Die 40/40/20 Regelung bedeutet, dass der Ertragsanteil einer Windkraftanlage zu 40% den Grundeigentümern, zu 40% der Standortgemeinde und zu 20% der jeweiligen Kleinregion zufließt.

Der Ertragsanteil für die Kleinregion wird per Vorstandsbeschluss festgelegt und wird zur Umsetzung von kleinregionalen Maßnahmen derselben verwendet. Die Höhe des Ertragsanteils für die Kleinregion sowie deren Verwendungszweck werden vom Vorstand der Kleinregion öffentlich bekannt gegeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die 40/40/20 Regelung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

Festsetzung Einheitssatz Aufschließungsabgabe

Mit Schreiben vom 25. April 2012 wurde vom Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe auf € 450.- anzuheben und bis 29. Juni 2012 hierüber zu berichten ist.

Der Gemeinderat beschließt daher folgende

V e r o r d n u n g

des Gemeinderates der Marktgemeinde Langschlag vom **22. Juni 2012** über die **Höhe des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe.**

Gemäß § 38 Abs. 6 NÖ BO 1996, LGBl. 8200-16, wird die Höhe des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe mit

€ 450,00

neu festgesetzt.

Diese Verordnung tritt mit **01. Jänner 2013** in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2008 außer Kraft.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Einheitssatz beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

Beschluss über Änderung des Fördersatzes betreffend Wohnbeihilfe

Für 2 Jahre befristet (2013 + 2014) soll der Fördersatz für die Wohnbeihilfe von 50 % auf 60% der Aufschließungsabgabe angehoben werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge Änderung für 2013 und 2014 beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:

Antrag auf Gewährung von Wohnbeihilfen

Herr Roberto Pisati, Bruderndorf 36, und Herr Albert und Frau Lydia Zwölfer, Langschlag, haben einen Antrag auf Gewährung einer Wohnbeihilfe gestellt. Der Vorstand schlägt vor auf Grund des Grundsatzbeschlusses 50 % der vorgeschriebenen Gebühr als Wohnbeihilfe zu gewähren.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Wohnbeihilfe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13:

Ansuchen der Landjugend um Förderung Ankauf von Trachten

Die Landjugend Langschlag hat ein Ansuchen um einen Zuschuss zum Ankauf neuer Trachten gestellt. Die Anschaffungskosten belaufen sich laut Schätzung auf ca. € 3.000.-. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Gewährung eines Zuschusses in der Höhe von einem Drittel der Anschaffungskosten, maximal jedoch € 1000.-, vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Zuschuss beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen, bei Stimmenthaltung GR Höfenstock

Punkt 14:

Ansuchen der Sportunion zur Förderung der Sanierung der Duschkabinen

Die Sportunion Langschlag beabsichtigt die Generalsanierung der Duschkabinen im Klubgebäude. Die geschätzten Gesamtkosten betragen € 11.033,84. Das Projekt wird vom Land NÖ und vom Dach- und Fachverband gefördert. Die Sportunion hat bei der Gemeinde eine Förderung in der Höhe von € 2.150,00 beantragt. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung dieser Summe vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Förderung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15:

Dringlichkeitsantrag:

Annahme Förderungsvertrag und Unterfertigung der Annahmeerklärung Kasbach – Mittelberg (ABA Langschlag – BA09)

Vom BM für Land- und Forstwirtschaft wurde am 15.06.2012 ein Fördervertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Abwicklungsstelle übermittelt. Im Sinne einer raschen Abwicklung wird um Annahme des Förderungsvertrages binnen 3 Monaten ersucht.“

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge die Annahme des Fördervertrages beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**

Langschlag am

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Protokollführer